

# Aargauer Zeitung

---

LENZBURG

## Das Polizeijahr der Repol Lenzburg in Zahlen

Neun Aspirantinnen und Aspiranten und doppelt so viele Veranstaltungen wie im Coronajahr 2021: Die Regionalpolizei Lenzburg hatte gut zu tun im vergangenen Jahr.

Eva Wanner

19.01.2024, 05.00 Uhr



Ganze 20'257 Stunden öffentliche Präsenz haben die Männer und Frauen der Repol Lenzburg gezeigt, auch das ist ein leichter Rückgang gegenüber dem Vorjahr (20'755).

Symbolbild: Eva Wanner

Ein Einzugsgebiet von 24 Gemeinden mit rund 73'000 Einwohnerinnen und Einwohnern betreut die Regionalpolizei (Repol) Lenzburg. Im vergangenen Jahr durfte sie etwas Einzigartiges erleben, wie es auf Anfrage

heisst: Ganze neun Aspirantinnen und Aspiranten wurden ausgebildet. Im Vorjahr waren es sieben. Die bereits Ausgebildeten haben ausserdem über 3160 Stunden Aus- und Weiterbildung absolviert.

In den Einzugsgemeinden Ammerswil, Auenstein, Boniswil, Brunegg, Dürrenäsch, Egliswil, Fahrwangen, Hallwil, Hendschiken, Holderbank, Hunzenschwil, Lenzburg, Leutwil, Meisterschwanden, Möriken-Wildegg, Niederlenz, Othmarsingen, Rapperswil, Sarmenstorf, Schafisheim, Seengen, Seon, Staufen und Veltheim hat die Repol ausserdem 449 Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt, etwas weniger als im Vorjahr (487).

Ganze 20'257 Stunden öffentliche Präsenz haben die Männer und Frauen gezeigt, auch das ist ein leichter Rückgang gegenüber dem Vorjahr (20'755). Etwas gesunken ist ausserdem die Anzahl Anzeigen und Berichte an die Staatsanwaltschaft: von 3396 im Jahr 2022 auf 3207 im vergangenen Jahr.

Deutlich zugenommen haben dafür die Veranstaltungen: Ganze 637 Stück haben die Repol beschäftigt. 2022 waren es noch 580 gewesen – und im Coronajahr 2021 lediglich 320; halb so viele wie im vergangenen Jahr.